

Mellinsche Stiftung Füchten

212

1667
März 20.

3.) Die Erbherren des Hauses Füchten, Engelbert von Heygen und Arnold Christoph von der Horst, protestieren vor dem Notar Anton Massen über das Vorgehen des Drostes von Bökenförde gt. Schüngel, der nicht nur trotz des kurfürstlichen Verbots zwei neue Schlachten in der Ruhr gebaut, sondern auch ihre dawider gebaute kleine Schlacht am andern Ufer der Ruhr habe einreißen lassen.

(Vgl. Regest vom 1661 Mai 16.)